

Wir bauen uns eine Schatzkarte



Schatzkarte

Quelle: Envato

Eine Schatzkarte ist ein Plan, der einem den Weg zu einem verborgenen Schatz zeigt. Wenn man so einen Plan findet, muss man nur das tun, was drauf steht, und einige Zeit später ist man reich...

Wenn man keinen Plan findet, besteht die Möglichkeit, sich selber einen zu bauen. Ist nicht ganz so romantisch wie in den alten Piratenfilmen, aber garantiert ein richtiges Abenteuer und führt zum verborgenen Schatz.

Interessiert? Hier in aller Kürze die wichtigsten Merkmale für Ihren Plan: Am Tag Ihrer Lohnzahlung nehmen Sie ein Blatt Papier und schreiben darauf den Betrag, der reingekommen ist. Jetzt soll dieses hart erarbeitete Geld Ihnen dienen. Schreiben Sie dazu Zeile für Zeile auf, was mit dem Geld geschehen soll:

- der Betrag für die Rechnungen in diesem Monat

- der Betrag fürs Haushaltsgeld
- der Betrag, den Sie sparen wollen und wofür Sie sparen
- und so weiter, bis der ganze Lohn von Ihnen verplant ist.

Kontrolle und Freude



Stefan Ochs

Quelle: zVg

So übernehmen Sie die Kontrolle. Sie sagen Ihrem Geld, was es tun soll, bevor Sie es ausgeben. Es wird Ihnen aufs Wort gehorchen. Es hat nämlich keinen eigenen Willen. Halten Sie sich deshalb auch während des Monats an Ihren Plan. Er ist Ihre persönliche Schatzkarte.

Machen Sie das für die nächsten zwölf Monate, jeweils am Tag des Lohneingangs. Sie werden bald feststellen, dass Ihr Geld zu mehr reicht als bisher. Und Sie werden noch etwas feststellen: Das macht ja Spass!

Tipp von Jesus

Dieser Tipp stammt direkt aus dem [Lukasevangelium, Kapitel 14, Vers 28](#). Jesus macht hier klar, dass es eine Notwendigkeit ist, sich hinzusetzen und seine Ausgaben zu planen. Zugegeben, die wenigsten von uns bauen mit ihrem Geld einen Turm, aber das Prinzip ist für unseren Monatslohn mindestens genau so wichtig.

Wagen Sie das Abenteuer! Es führt Sie zu Ihrem ganz persönlichen Schatz. Geben Sie jedem verdienten Franken eine Aufgabe – bevor Sie ihn ausgeben. Sie werden staunen.

Nächste Woche in dieser Serie: [Ich wusste doch, da war noch was...](#)

Zum Autor:

Stefan Ochs (58) ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Er lebt in der Nähe von Zürich und ist neben seinem Beruf als IT Projektleiter als Budgetcoach tätig, um Menschen zu helfen, richtig mit ihrem Geld umzugehen und finanzielle Freiheit zu erleben. Er ist erreichbar unter stefan.ochs@gmail.com.

Zum Thema:

[Dossier: Mein Geld reicht](#)

[Serie «Mein Geld reicht»: Am Ende des Geldes ist immer noch Monat übrig](#)

[Serie «Mein Geld reicht»: Klappt schon, hat ja immer irgendwie geklappt...?](#)

Datum: 09.05.2023

Autor: Stefan Ochs

Quelle: Jesus.ch

Tags